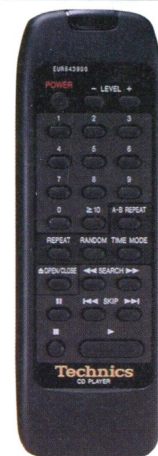
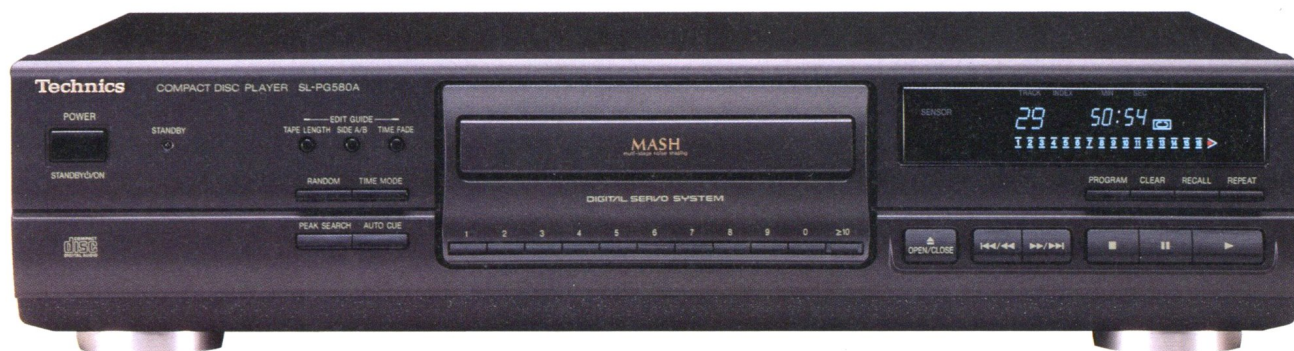


Technics

CD-Spieler im Test SL-PG 580/480

Feuerwerk

SL-PG 580



7/96
Audio

STECKBRIEF

Technics SL-PG 580 A	
Vertrieb	Panasonic 22525 Hamburg
Listenpreis	300 Mark
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	43 x 10,3 x 28,3
BETRIEBSARTEN	
Wiederholung	CD/Sequenz
Editierfunktion	●
10er/20er Tastatur	●/-
Anspielautomatik	-
Zufallstitelwahl	●
Auto-Space	-
ANZEIGEN	
Titelübersicht	●
Spielzeit Titel/CD/Progr.	●/●/●
Restzeit/CD/Progr.	●/●/●
AUSSTATTUNG	
Fernbedienung	●
Regelbarer Ausgang	●
Kopfhörerausgang	-
Digitalausgang	-
DAS AUDIOGRAMM	
	Urteil Punkte
Klang	gut* 75
Ausstattung	gut
Verarbeitung	sehr gut
Bedienung	gut
Preis/Leistung	überragend
Oberklasse ●●●●	

Runter mit den Preisen, ohne Rücksicht auf Verluste: Der stockende Absatz führt im Hi-Fi-Handel zu einem gnadenlosen Wettbewerb. Der Endverbraucher reibt sich indes vernügt die Hände: Schließlich kommen ihm die heißen Preiskämpfe gelegen. Dieser Umstand zwingt die Hersteller zum Handeln: Neue Gerätegenerationen müssen für immer weniger Geld mehr leisten.

Alle Testmodelle tragen einen renommierten japanischen Namen. Dabei überrascht der Technics SL-PG 580 A für nur 300 Mark mit dem Schriftzug "Made in Germany". Trotz des Kostendrucks bleibt die Funktionsvielfalt weiterhin gefragt: Ohne Fernbedienung traut sich keiner aus dem Quartett in die Verkaufsregale.

Wer häufig Cassetten bespielt, schätzt die bei allen CD-Playern vorhandenen Editierfunktionen, die den CD-Titel-Mix auf die Bandlänge abstimmen. Noch wichtiger jedoch ist die "Peak Search"-Funktion: Dabei durchsucht der Player die CD im Schnelldurchlauf nach der lautesten Stelle – Das verbleibende Trio wiederholt dagegen die Passage mit dem deftigsten Stakkato, die eine perfekte Aussteuerung des Recorders ermöglicht.

Eher auf mechanische Solidität schwört der Technics:

Er protzt mit dem aufwendigen Philips-Laufwerk vom Typ CDM-12.1. Außerdem wollen die japanischen Ingenieure mit einer mehrlagigen Gehäuseunterkonstruktion ("THCB"; steht für "Technics Hybrid Construction Base") externe Störeinflüsse konsequent vom sensiblen Innenleben fernhalten. Dem Metallboden verleiht deshalb eine vibrationsdämpfende Gummivverbundschicht zusätzliche Stabilität.

Intern vertrauen die Hersteller durchgängig auf Ein-Bit-D/A-Wandler, wobei der Technics auf einen besonders hoch integrierten Elektronikchip zurückgreift. Im SL-PG 580 A übernimmt ein schwarzer "Tausendfüßler" die Servosteuerung für die Lasereinheit, die digitale Signal-

verarbeitung und die D/A-Wandlung.

Sensationell erwachsen spielte der Technics auf: Der Preisknüller glänzte durch Ausdrucksstärke in allen Tonlagen. Darüber hinaus besaß er das seltene Talent, Klangschattierungen feinsinnig auszuloten. Die imaginäre Bühne nahm größere, realistischere Dimensionen an – vor allem die tolle Tiefenstaffelung überzeugte. Der tonal exakt ausbalancierte Preisbrecher beherrschte zarte

AUDIO-KAUFEMPFEHLUNG

■ TECHNICS SL-PG 580 A

Töne genauso wie röhrende Blues-Stücke von John Lee Hooker. Mit diesem Feuerwerk raubte der Technics seinen Konkurrenten den letzten Funken Hoffnung auf eine AUDIO-Kaufempfehlung.

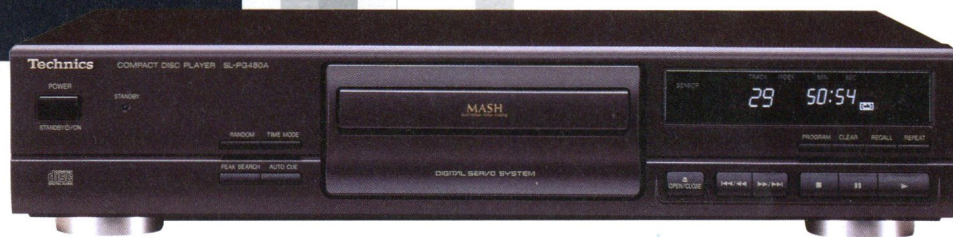
Wer aber einen audiophilen Preiskracher sucht, kommt nicht am Technics SL-PG 580 A vorbei – auch wenn ihm der Digitalausgang fehlt. Denn dieses brandheiße Eisen macht für schlappe 300 Mark schon richtig gefühlvoll Musik. Na, hat's gefunkt?

DER KOMMENTAR

In der Einsteigerklasse kochen alle Firmen mit Wasser – sollte man meinen. Doch sind in diesem Testfeld ganz und gar unterschiedliche Ansätze zu beobachten. Neben der Chance, sich durch Ausstattungsextras zu profilieren, setzen immer mehr Firmen auch auf klangfördernde Detaillösungen. So mißt Technics der mechanischen Stabilität große Bedeutung bei. Der SL-PG 580 A protzt mit einer vibrationsdämpfenden Extraschicht an der Bodenplatte. Zudem entschieden sich die Japaner für ein erwachsenes Laufwerk. Schließlich kann kein Glied der HiFi-Kette restaurieren, was der CD-Laser versäumt. Der klangliche Überraschungserfolg des Technics-Players hat sicher mehrere Gründe. Aber der positive Beitrag dieser Maßnahmen ist für mich unbestritten. Ganz zu schweigen von dem guten Gefühl beim Kauf: Schließlich stimmt beim SL-PG 580 A auch die Anfaßqualität.

SL-PG 480

Hart an der Grenze



TESTPROFIL

Technics SL-PG 480 A

ca. DM 270

Mit dem SL-PG 480 A setzt Technics die unterste Preismarke bei fernbedienbaren Playern. Auf der Ausstattungsseite sieht's eher mager aus, die Verarbeitung ist in Ordnung. Wo ist der Clou? Der kleine Technics klingt - gemessen am Preis - exorbitant gut:

homogen,
farbig und
dynamisch

STEREO TESTURTEIL
EXCELLENT ★★ ★

7/96

STEREO

Glauben Sie immer noch, daß alle preiswerten CD-Player aus Japan kommen? Dann liegen Sie völlig falsch. Denn die sechs aktuellen Player in diesem Test tragen zwar allesamt japanische Namen und mögen auch in Nippon entwickelt worden sein – doch kein einziger von ihnen wurde auch dort zusammengeschraubt. Technics fertigt preiswerte Player schon seit geraumer Zeit in deutschen Landen.

Es gibt also immer noch zu lernen. Vielleicht dachten Sie ja auch, daß sich eh' nix neues mehr tut? Damit haben Sie wenigstens zum Teil Recht. Richtig ist: Noch preiswerter können CD-Player kaum werden. Nur Technics traut sich, den Preis des Einsteigermodells abermals um 10 Prozent zu reduzieren. Exakt 270 Mark kostet der SL-PG 480 A, der gegenüber dem Vorgänger vor allem weniger Knöpfchen auf der Front hat. Klar, daß wir die Verarbeitungsqualität der Player neben Ausstattungsdetails und technischer Qualität in unsere Testurteile einfließen lassen. Nicht zu vergessen natürlich die Klangqualität der Probanden. An sehr preiswerten Anlagen mögen die Unterschiede minimal ausfallen; doch wer später in highfidelere Gefilde aufsteigen möchte, tut gut daran, einen vernünftigen klingenden Player als Basis zu wählen. daß die Klangunterschiede nur mit extrem guten, audiophilen CDs zu hören sind, ist übrigens ein Märchen. Vielleicht ist sogar eher das Gegenteil der Fall, Besonders gute Aufnahmen klingen meistens toll, während durchschnittliche Produktionen weniger Showeffekte besitzen und entsprechend musikalischere Wiedergabe benötigen. Ein zweites Gerücht wollen wir an dieser Stelle ebenfalls dementieren; Besserer oder schlechterer Klang ist nicht nur für Klassik-Hörer ein Thema. Mit fast jeder Art von Musik lassen sich klangliche Unterschiede zwischen Komponenten nachvollziehen. Dachten Sie etwa, wir würden nur Vivaldi lauschen?

Falsch, So mancher Besucher unserer Redaktion war schon überrascht, als Lou Reeds "Sex With Your Parents" aus den Lautsprechern kam und treffliche Klangeinschätzungen präsentiert wurden. Tatsächlich: Verzerrte elektrische Gitarren lassen häufig Schlüsse über die Klangqualität bei anderer komplexer, zum Beispiel symphonischer Musik zu. Normalerweise nutzen wir einen ganzen Stapel CDs für den Hörtest und tasten uns mit unterschiedlichen Musikbeispielen an

die klanglichen Eigenheiten der Testobjekte heran. So auch in diesem Fall. Im Mittelfeld ging's jedoch ziemlich eng zu. Wir hatten's fast schon vermutet, daß der Technics seinem Vorläufer klanglich nicht nachstehen würde. Das bedeutet im Klartext: Für so wenig Geld gab's noch nie soviel Klang. Der Technics hat drei Sterne ganz locker verdient.

AUSSTATTUNG

	Technics SL-PG 480 A
Bedienung	
Direkte Titelwahl: Anz. d. Tasten(FB/Gerät)	10/-
Indexanwahl	-
Geschwindigkeit für Suchlauf	2
Programmierung	normal/weglassend
Automatik-Speichersystem für Programme/beliebige Punkte	-/-
Speicherkapazität(CDs)	-
Zufallswiedergabe/Anspielauswahl	●/-
Wiederholung	Titel / gesamte CD ●/●
Überspiel-Hilfen	Peak Search/Automatik-Fader Zeiteditor/Recorder-Fernstart ●/●
Geschwindigkeitsfeineinstellung	-
Lautstärke einstellbar	am Gerät/über Fernbedienung letzte Einstellung bleibt erhalten -/-
Anschlüsse	
Analog-Ausgänge	variabel/fest symmetrisch XLR -/-
Kopfhörerausgang	variabel/fest -/-
Digital-Ausgänge	koaxial/optisch -/-
Display	*
Zeitanzeige	Titelzeit/-Restzeit Gesamt-Restzeit ●/●
Indexanzeige	●
Anzeige abschaltbar/Helligkeit einstellbar	-/-
Allgemeines	
Fernbedienung	●
Gehäuseausführungen	schwarz
Frontplatte aus Metall	-
Cinch-Buchsen vergoldet	-
Sonstiges	-

LABORREPORT

	Technics SL-PG 480 A	Minimum Maximum	
Klangqualität			
Frequenzgang ohne Emphasis (siehe Diagramm)			
maximale Pegelabweichung	dB	0,3	1/0,2
Frequenzgang mit Emphasis (siehe Diagramm)			
maximale Pegelabweichung	dB	0,3	1/0,2
Rechteck- und Impulsverhalten		gut	
Klirrfaktor (400 Hz) bei -60 dB	%	0,6	5/0,2
Aliasing-Verzerrungen bei -30 dB (im hörbaren Bereich)	%	<0,03	1/0,03
Wandlerlinearität			
maximale Abweichung im gesamten Bereich	dB	2,4	5/0,5
Wandlermonotonie		mäßig	
Rauschabstand „Digital Null“	dBA	98	88/106
Quantisierungsrauschabstand 400 Hz/0 dB	dB	91	77/95
Anschlußwerte			
Ausgangsspannung links/rechts bei 0 dB	V	2,29/2,36	0,2/0
Kanalabweichung	dB	0,26	3,2/0,2
Ausgangswiderstand bei 20 kHz	kOhm	-*)	
Ausgangswiderstand variabler Ausgang bei Stellung 0,03 V, 20 kHz	kOhm	0,9	3,2/0,2
Praxistauglichkeit			
Abtastsicherheit bei			
Störungen der Informationsspur		sehr gut	
Störungen der Oberfläche einer zerkratzten CD	schlecht	sehr gut	
Höhe- und Seitenschlag		sehr gut	
Erschütterungen		gut	
Laufgeräusch			
		leise	
Mittlere Anfangszeit	s	6,0	10/5
Mittlere Zugriffszeit	s	1,6	4/1
Allgemeines			
Garantiezeit	Monate	24	
Abmessungen(Breite/Höhe/Tiefe)	cm	43/10/33	

Die Spalte Minimum/Maximum gibt die Spanne zwischen einem gerade noch akzeptablen und einem sehr gutem Meßwert an. Ist in der Spalte Minimum/Maximum nur ein Wert angegeben, sollte das Festgerät diesen möglichst genau erreichen.

*)nur variabler Ausgang vorhanden

Die Spalte Minimum/Maximum gibt die Spanne zwischen einem gerade noch akzeptablen und einem sehr gutem Meßwert an. Ist in der Spalte Minimum/Maximum nur ein Wert angegeben, sollte das Testgerät diesen möglichst genau erreichen.

*)nur variabler Ausgang vorhanden

Technics Technics

Panasonic Deutschland GmbH
Winsbergring 15
D-22504 Hamburg

Panasonic Austria
Handelsgesellschaft m.b.H.
Laxenburger Straße 252
A-1232 Wien

Telefon (+49) 040 / 85 49 - 0
Fax (+49) 040 / 85 49 - 25 00

Telefon (+43) 01 / 6 10 80

Ihr Fachhändler:

Technics und Panasonic sind Markennamen der Matsushita Electric